



# **Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg**

---

32. Jahrgang

Magdeburg, den 22. Juli 2022

Nr. 24

---

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
<b>Einleitung und Auslegung (01.08.2022 bis 31.08.2022) der 32. Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Niendorfer Straße“</b>	<b>380-383</b>
<b>Auslegung (01.08.2022 bis 31.08.2022) des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ und Änderung des Geltungsbereichs</b>	<b>384-387</b>
<b>Feststellungsbeschluss der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung</b>	<b>388-390</b>
<b>Satzung des Bebauungsplans Nr. 353-2 „Eulenberg“ der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung</b>	<b>391-394</b>
<b>Auslegung (01.08.2022 bis 31.08.2022) des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-5 „Buckauer Insel“</b>	<b>395-397</b>
<b>Auslegung (01.08.2022 bis 31.08.2022) des 2. Entwurfs des Sachlichen Teilplans "Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur - Zentrale Orte / Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge / Großflächiger Einzelhandel für die Planungsregion Magdeburg" mit Umweltbericht für die Landkreise Börde, Jerichower Land, Salzlandkreis und für die kreisfreie Landeshauptstadt Magdeburg des Kommunalen Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“</b>	<b>398-400</b>
<b>Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen/Handmähd 2022/2023 an den Gewässern Furtlake und Schwanengraben</b>	<b>401</b>

**Vorläufige Anordnung Nr. 1 zum Flurbereinigungsverfahren BAB 14  
Samswegen/ Groß Ammensleben, im Landkreis Börde, Verf.-Nr.: 27 BK  
7010 (Auslegung: 25.07.2022 bis 08.08.2022 in der Verwaltungsbibliothek  
der Stadtverwaltung, Bei der Hauptwache 4, 39104 Magdeburg)**

**402-414**

**Einleitung und Auslegung der 32. Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Niendorfer Straße“ vom 01.08.2022 bis einschließlich 31.08.2022**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat in seiner Sitzung am 7. Juli 2022 beschlossen:

1. Für die im Stadtteil Ottersleben südlich der Schrote gelegene Fläche, ehemals Kleingartenanlage Flora 1919, wird der Einleitungsbeschluss für die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes „Niendorfer Straße“ gefasst. Das Plangebiet ist im beiliegenden Übersichtsplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.
2. Ziel des Änderungsverfahrens ist die Umwandlung von der bislang im Flächennutzungsplan als Grünfläche mit Zweckbestimmung „Kleingärten“ ausgewiesenen Fläche in Wohnbaufläche. Das Verfahren wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ durchgeführt.
3. Gemäß § 2a BauGB ist dem Entwurf der 32. Änderung eine Begründung sowie ein Umweltbericht beizufügen. Da eine Umweltprüfung innerhalb des gleichzeitig durchgeführten Bebauungsplanverfahrens Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" erfolgt, wird die im Rahmen der 32. Änderung durchzuführende Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt.
4. Der Entwurf und die Begründung der 32. Änderung des Flächennutzungsplans „Niendorfer Straße“ werden in der vorliegenden Form gebilligt.
5. Der Einleitungsbeschluss zur 32. Änderung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Der Entwurf zum Flächennutzungsplan und die Begründung der 32. Änderung „Niendorfer Straße“ sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.
6. Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wird die Auslegung gleichzeitig mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

**Hinweise:**

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des der 32. Änderung des Flächennutzungsplans „Niendorfer Straße“ mit der Begründung, einschließlich Umweltbericht zum B-Plan Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“

in der Zeit vom

**01.08.2022 bis einschließlich 31.08.2022**

im Baudezernat, Informationsbereich (Pförtner) und im Stadtplanungsamt  
Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg während der Dienstzeiten

**montags von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr**  
**dienstags von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr**  
**mittwochs von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr**

**donnerstags von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr**  
**freitags von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr**

für alle Personen öffentlich aus.

**Bei Fragen zu den Auslegungsunterlagen ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Krischel (Tel.: 0391 540 5326) wünschenswert.**

**Die Auslegungsunterlagen sind im Informationsbereich des Baudezernats auch ohne Terminvereinbarung öffentlich zugänglich.**

Nachfolgende Unterlagen sind Bestandteil der öffentlichen Auslegung im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Planzeichnung i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand Mai 2022
- Begründung des Flächennutzungsplans i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand Mai 2022
- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ (Aufstellung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Im Umweltbericht wurden die Auswirkungen des Bebauungsplans auf folgende Schutzgüter einer Beurteilung unterzogen:
  - Mensch – mit Aussagen zur Nutzung des Raums durch Menschen, u. a. Wohnnutzung, gewerblicher Nutzung, Erholungsnutzung und Verkehr
  - Tiere und Pflanzen – mit Aussagen u. a. zur Vegetation, zum Vorkommen von Vögeln, Fledermäusen, Lurchen, Insekten; zur Entnahme von Gehölzen
  - Luft und Klima – mit Aussagen u. a. zur Klimaregion, zu klima- und immissionsökologischen Funktionen im Stadtgebiet, zur Frisch- und Kaltluftproduktion
  - Landschaft – mit Aussagen u. a. zum Landschaftsbild
  - Fläche – mit Aussagen u. a. zur Bebauung der Fläche
  - Boden – mit Aussagen u. a. zur Sicherung und Erhaltung des Bodens, zur Empfindlichkeit des Bodens gegenüber Beeinträchtigungen, zur Versiegelung des Bodens
  - Wasser – mit Aussagen u. a. zum Oberflächengewässer, Grundwasser, zur Grundwasserneubildung und Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Verschmutzung
  - Kultur und sonstige Sachgüter – mit Aussagen zu archäologischen Funden und Befunden

Die vorgenannten Planunterlagen sind im Zeitraum der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch elektronisch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg unter [www.magdeburg.de/auslegungen](http://www.magdeburg.de/auslegungen) eingestellt und können dort eingesehen werden.

2. Während der Auslegungsfrist können von allen Personen Stellungnahmen zum Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich oder während der Dienststunden im Stadtplanungsamt zur Niederschrift, oder

- durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an:  
[poststelle@stadt.magdeburg.de](mailto:poststelle@stadt.magdeburg.de), oder

- durch De-Mail in der Sendevariante absenderbestätigt nach dem De-Mail-Gesetz an: [info@magdeburg.de-mail.de](mailto:info@magdeburg.de-mail.de)

vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Landeshauptstadt Magdeburg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

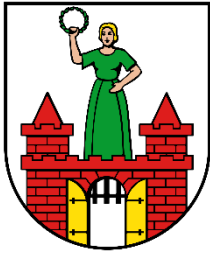
Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 lit. b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [„Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung“](#), die mit ausliegt.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

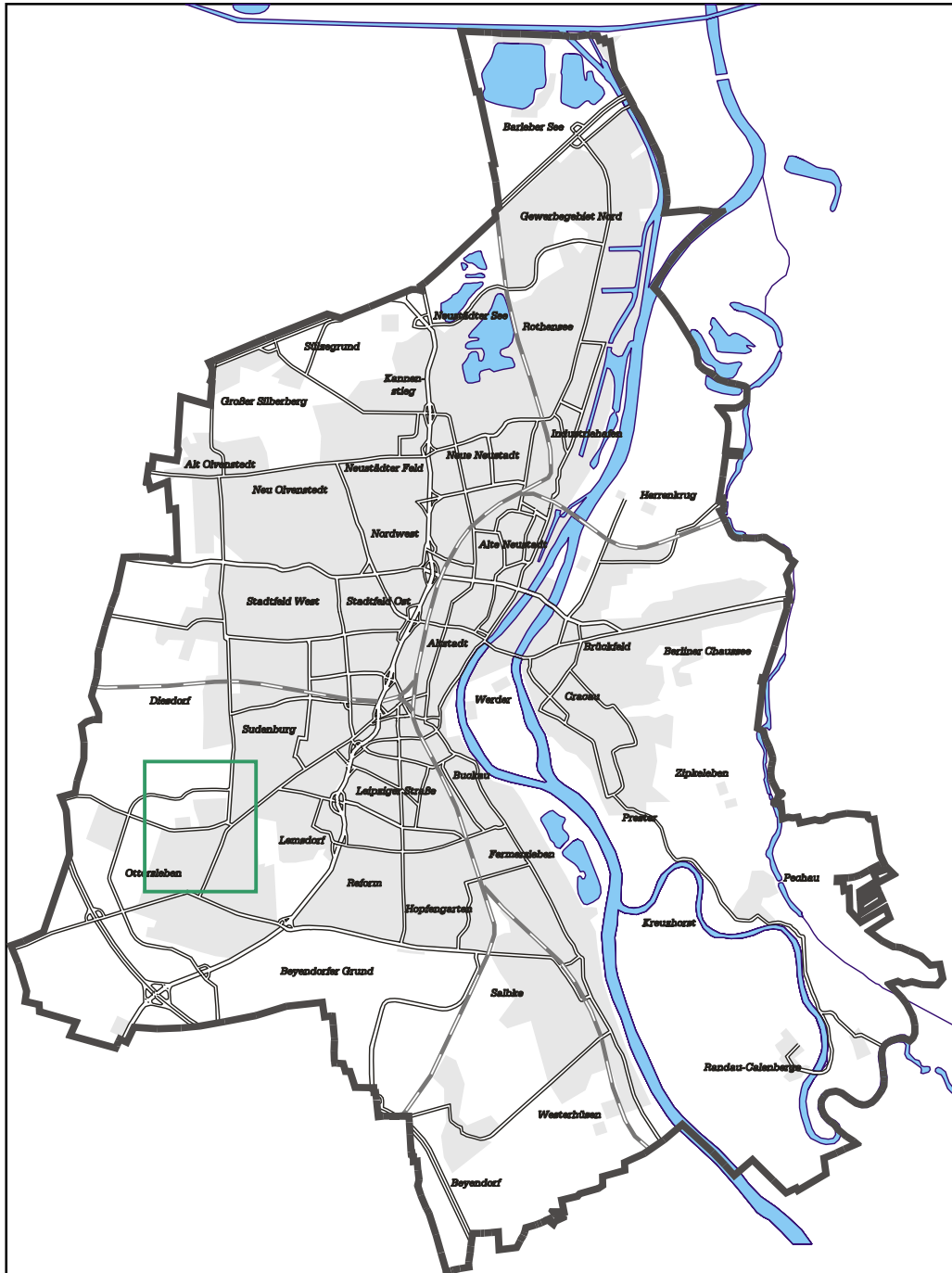
Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel



# Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister

Stadtplanungsamt Magdeburg



32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg  
„Niendorfer Straße“

## Übersichtsplan

Stand: Mai 2022

## **Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ vom 01.08.2022 bis einschließlich 31.08.2022 und Änderung des Geltungsbereichs**

---

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat auf seiner Sitzung am 7. Juli 2022 beschlossen:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ und die Begründung/Umweltbericht werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Geltungsbereich wird gemäß Anlage 1 geändert.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ und die Begründung/Umweltbericht sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung zu beteiligen und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

### **Hinweise:**

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ mit der Begründung, einschließlich Umweltbericht

in der Zeit vom

**01.08.2022 bis einschließlich 31.08.2022**

im Baudezernat, Informationsbereich (Pfortner) und im Stadtplanungsamt  
Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg während der Dienstzeiten

<b>montags</b>	<b>von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr</b>
<b>dienstags</b>	<b>von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr</b>
<b>mittwochs</b>	<b>von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	<b>von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr</b>
<b>freitags</b>	<b>von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr</b>

für alle Personen zur Einsicht öffentlich aus.

**Bei Fragen zu den Auslegungsunterlagen ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Wöbse (Tel.: 0391 540 5389) wünschenswert.**

**Die Auslegungsunterlagen sind im Informationsbereich des Baudezernats auch ohne Terminvereinbarung öffentlich zugänglich.**

Nachfolgende Unterlagen sind Bestandteil der öffentlichen Auslegung im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Planzeichnung i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand Mai 2022 (geändert gemäß Stadtratsbeschluss vom 07.07.2022)
- Begründung zum Bebauungsplan i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand Mai 2022 (geändert gemäß Stadtratsbeschluss vom 07.07.2022)
- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung. Im Umweltbericht wurden die Auswirkungen des Bebauungsplans auf folgende Schutzgüter einer Beurteilung unterzogen:
  - Mensch – mit Aussagen zur Nutzung des Raums durch Menschen, u. a. Wohnnutzung, gewerblicher Nutzung, Erholungsnutzung und Verkehr
  - Tiere und Pflanzen – mit Aussagen u. a. zur Vegetation, zum Vorkommen von Vögeln, Fledermäusen, Lurchen, Insekten; zur Entnahme von Gehölzen
  - Luft und Klima – mit Aussagen u. a. zur Klimaregion, zu klima- und immissionsökologischen Funktionen im Stadtgebiet, zur Frisch- und Kaltluftproduktion
  - Landschaft – mit Aussagen u. a. zum Landschaftsbild
  - Fläche – mit Aussagen u. a. zur Bebauung der Fläche
  - Boden – mit Aussagen u. a. zur Sicherung und Erhaltung des Bodens, zur Empfindlichkeit des Bodens gegenüber Beeinträchtigungen, zur Versiegelung des Bodens
  - Wasser – mit Aussagen u. a. zum Oberflächengewässer, Grundwasser, zur Grundwasserneubildung und Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Verschmutzung
  - Kultur und sonstige Sachgüter – mit Aussagen zu archäologischen Funden und Befunden
- Artenschutzrechtliches Gutachten, Stand November 2019
- Baugrundgutachten, Stand 28.08.2019
- Baugrundgutachten – Ergänzende Baugrunduntersuchungen, Stand 27.07.2021
- Vorprüfung Klimarelevanz
- Angaben umweltbezogener Informationen
  - umweltbezogene Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde vom 16.10.2019
  - umweltbezogene Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 28.10.2019
  - umweltbezogene Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde vom 08.10.2019
  - umweltbezogene Stellungnahme der Unteren Immissionsschutzbehörde vom 28.10.2019

Die vorgenannten Planunterlagen sind im Zeitraum der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch elektronisch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg unter [www.magdeburg.de/auslegungen](http://www.magdeburg.de/auslegungen) eingestellt und können dort eingesehen werden.

2. Während der Auslegungsfrist können von allen Personen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 „Niendorfer Straße“ schriftlich oder während der Dienststunden im Stadtplanungsamt zur Niederschrift, oder

- durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an:  
[poststelle@stadt.magdeburg.de](mailto:poststelle@stadt.magdeburg.de), oder



- durch De-Mail in der Sendevariante absenderbestätigt nach dem De-Mail-Gesetz  
an: [info@magdeburg.de-mail.de](mailto:info@magdeburg.de-mail.de)

vorgebracht werden.

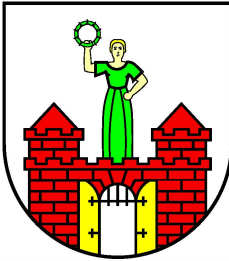
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Landeshauptstadt Magdeburg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 lit. b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „[Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung](#)“, die mit ausliegt.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

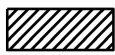
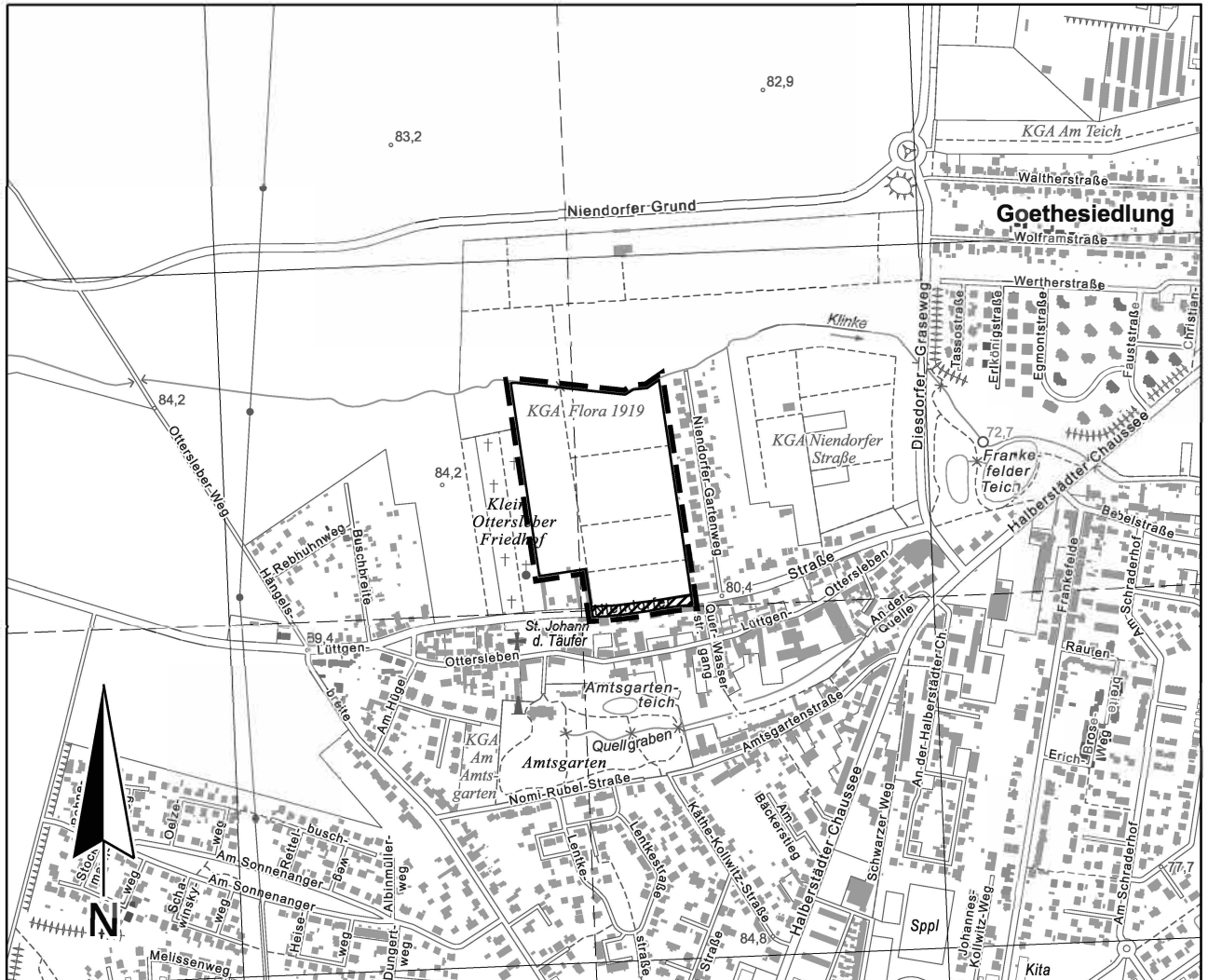


# Landeshauptstadt Magdeburg

Lageplan zur Geltungsbereichsänderung und zum Entwurf

Bebauungsplan Nr. 355 - 5

Bezeichnung: Niendorfer Strasse



Geltungsbereichsänderung: Ergänzungsbereich

Ausschnitt aus der topographischen Stadtkarte M 1:10 000

Stand des Stadtkartenauszugs: 04/2022



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 355-5

Der Geltungsbereich liegt in der Flur 602 und wird neu umgrenzt:

- im Norden: durch die Klinke bzw. der südlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 324/9,
- im Osten: durch die angrenzenden bebauten Wohngrundstücke der Straße Niendorfer Gartenweg bzw. der westlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 45/1 und deren Verlängerung bis zur südlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10210 (südliche Straßenbegrenzung der Niendorfer Straße),
- im Süden: durch die südliche Straßenbegrenzung der Niendorfer Straße bzw. der südlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10210,
- im Westen: durch die östliche Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10108 und deren Verlängerung bis zur südlichen Straßenbegrenzung der Niendorfer Straße, der nördlichen Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 10108, 10107 und 10106, den Ottersleber Friedhof, bzw. der östlichen Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 18, 619/16, 15 und 43.

## **Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 den Feststellungsbeschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ beschlossen.

Die Begründung zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans „Eulenberg“ sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB werden gebilligt.

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ wurde am 12. Juli 2022 von der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Az.: 305.a-21101-39.Ä./000/MD gemäß § 6 Absatz 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg Magdeburg „Eulenberg“ wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

### **Ausfertigungsvermerk:**

„Die Ausfertigung des Feststellungsbeschlusses der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ und seiner Anlagen wird zum Zwecke der Veröffentlichung erteilt. Die Übereinstimmung des Feststellungsbeschlusses der 39. Änderung des Flächennutzungsplans „Eulenberg“ mit dem Willen des Stadtrats der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens wird bestätigt“.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

### **Vorstehender Feststellungsgeschluss wird hiermit bekannt gemacht.**

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Ersatzbekanntmachung:**

Hiermit ordne ich die Ersatzbekanntmachung folgender Anlagen des vorstehend bekannt gemachten Feststellungsbeschlusses der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ an:

- Planzeichnung des Feststellungsbeschlusses
- Begründung
- zusammenfassende Erklärung

Die Lage des räumlichen Geltungsbereichs der 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“ wird gemäß § 6 Absatz 5 Satz 2 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg wirksam.

Alle Personen können gemäß § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB die 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg „Eulenberg“, die Begründung, die zusammenfassende Erklärung und die der Planung zu Grunde liegenden Gutachten und Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, während der Dienststunden:

montags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
dienstags	von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr
mittwochs	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

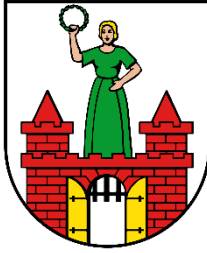
Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Hinweise:**

1. Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB lautet wie folgt:

„Unbeachtlich werden

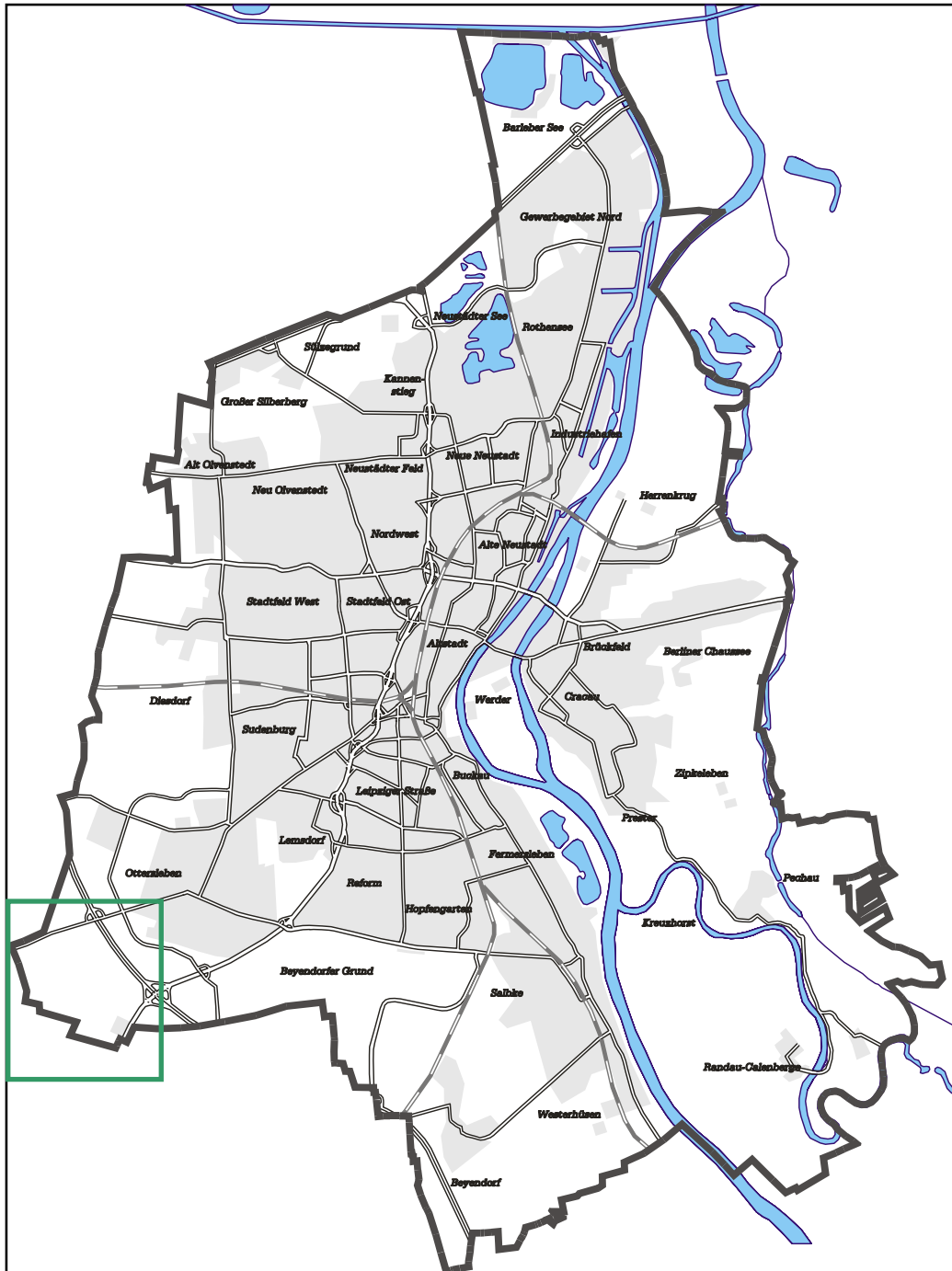
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“



# Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister

Stadtplanungsamt Magdeburg



39. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg  
„Eulenberg“

## Übersichtsplan

Stand: März 2022

## **Bekanntmachung der Satzung des Bebauungsplans Nr. 353-2 „Eulenberg“ der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 folgende Satzung beschlossen:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 8 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. Nr. 12, S. 288), in der zuletzt geänderten Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 9. Juni 2022 den Bebauungsplan Nr. 353-2 „Eulenberg“ bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) in der Fassung vom März 2022 und dem Text (Planteil B), als Satzung.

Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 353-2 „Eulenberg“ werden gebilligt.

Die Satzung bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 353-2 „Eulenberg“ wurde aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg in der zuletzt geänderten Fassung, entwickelt.

### **Ausfertigungsvermerk:**

„Diese Ausfertigung der vorstehenden Satzung und ihrer Anlagen wird zum Zwecke der Veröffentlichung erteilt. Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens wird bestätigt.“

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

### **Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.**

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Ersatzbekanntmachung:**

Hiermit ordne ich die Ersatzbekanntmachung folgender Anlagen der vorstehend bekannt gemachten Satzung an:

- die Planzeichnung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 353-2 „Eulenberg“
- die Begründung/Umweltbericht
- die zusammenfassende Erklärung

Die Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 353-2 „Eulenberg“ ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Alle interessierten Personen können den Bauleitplan, die Begründung/Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die der Planung zu Grunde liegenden Gutachten und Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, während der Dienstzeiten

montags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
dienstags	von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr
mittwochs	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Hinweise:**

1. Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB lautet wie folgt:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

2. Hinweis gemäß § 44 BauGB

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

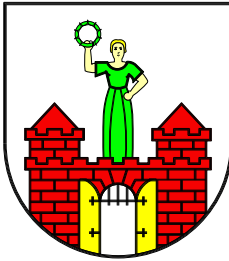
Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

3. Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) hingewiesen.

§ 8 Abs. 3 KVG-LSA lautet wie folgt:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“





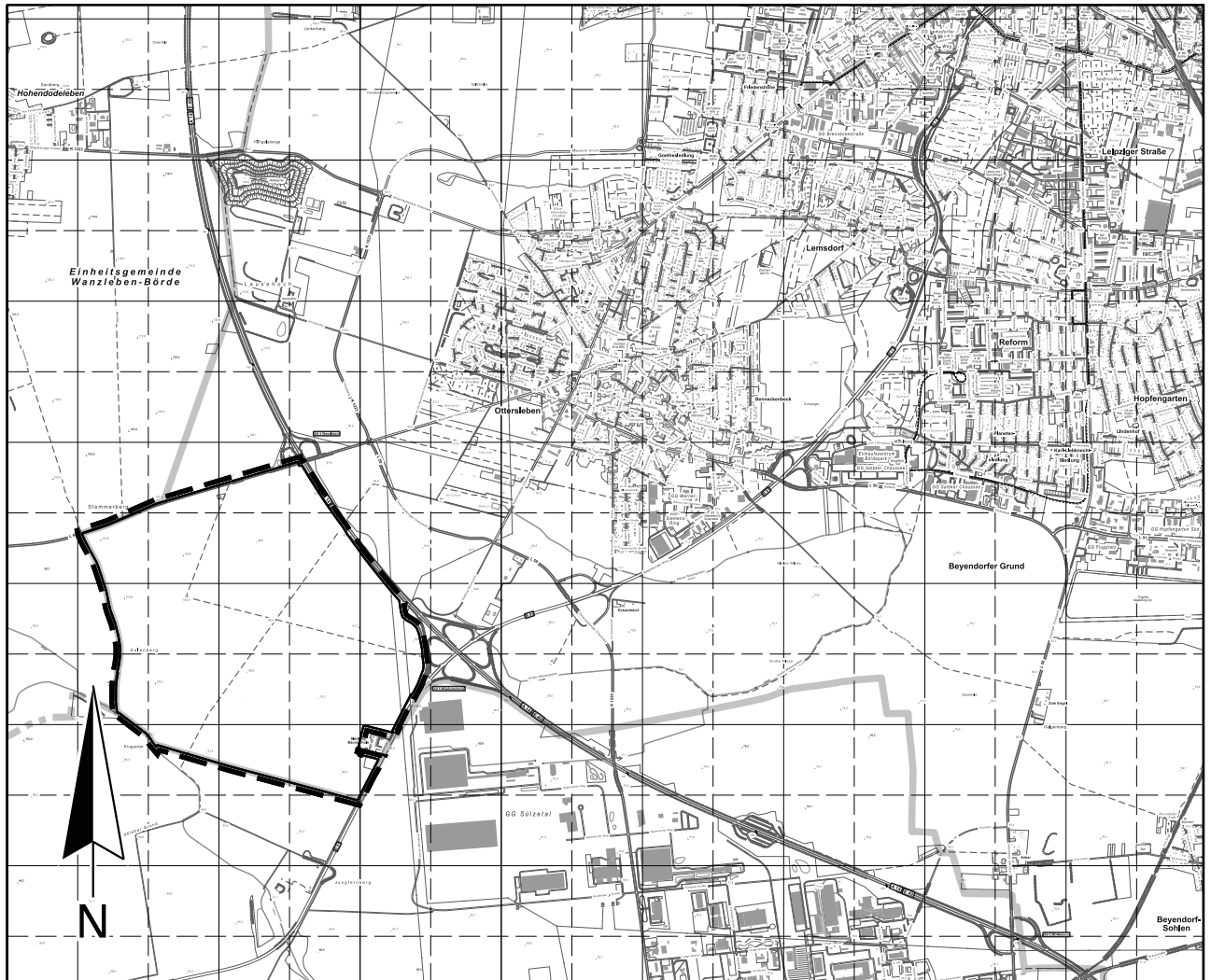
# Landeshauptstadt Magdeburg

Lageplan zur Satzung

Bebauungsplan Nr. 353-2

Bezeichnung: Eulenberg

DS0129/22 Anlage 1



250 0 500 1000 1500 2000

Ausschnitt aus der topographischen Stadtkarte M 1:10 000

Stand des Stadtkartenauszugs: 03/2022

**— — —** Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 353-2 „Eulenberg“ wird umgrenzt:

- im Norden: durch die nördliche Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 10107 und 1/1 in der Flur 616 (Stadtgrenze) und der nördlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10312 in der Flur 606 (nördliche Straßenbegrenzung der Wanzleber Chaussee),
- im Osten: durch die jeweils westliche Böschungskante der BAB 14 und der Straße Siedlung Baumschule, durch die westliche Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 10308, 10309, 10310, 10295, 10246, 10249, 10252, 10255, 10258, 10261, 10264, 10266, 10354, 10236 in der Flur 606 und der westlichen Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 10002, 10007, 10004, 10009, 10015, 10069, 10013, 10025, 10043, 10042, 10048, 10074, 10078, 10052 und deren Verlängerung bis zur westlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10059, der westlichen Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 10080, 10061, 10088, der nördlichen und westlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 150/39, der östlichen und westlichen Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 153/40 bis zur westlichen Zaunbegrenzung der „Siedlung Baumschule“ und dieser weiter in südlicher Richtung folgend, die nördliche und östliche Flurstücksbegrenzung des Flurstücks 10114, der östlichen Flurstücksbegrenzung der Flurstücke 157/42 und 155/42 in der Flur 616,
- im Süden: durch die südliche Begrenzung der Flur 616 (südliche Gemarkungsgrenze der Landeshauptstadt Magdeburg),
- im Westen: durch die westliche Flurgrenze der Flur 616 bzw. durch die westliche Gemarkungsgrenze der Landeshauptstadt Magdeburg.

## **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-5 „Buckauer Insel“**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat auf seiner Sitzung am 7. Juli 2022 beschlossen:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 410-5 „Buckauer Insel“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 410-5 „Buckauer Insel“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung zu beteiligen und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

### **Hinweise:**

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 410-5 „Buckauer Insel“ mit der Begründung

in der Zeit vom

**01.08.2022 bis einschließlich 31.08.2022**

im Baudezernat, Informationsbereich (Pfortner) und im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg während der Dienstzeiten

**montags** von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr  
**dienstags** von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr  
**mittwochs** von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr  
**donnerstags** von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr  
**freitags** von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

für alle Personen zur Einsicht öffentlich aus.

**Bei Fragen zu den Auslegungsunterlagen ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Jungk (Tel.: 0391 540 5455) wünschenswert.**

**Die Auslegungsunterlagen sind im Informationsbereich des Baudezernats auch ohne Terminvereinbarung öffentlich zugänglich.**

Nachfolgende Unterlagen sind Bestandteil der öffentlichen Auslegung im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Planzeichnung i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand April 2022
- Begründung zum Bebauungsplan i. d. F. des Entwurfs mit dem Stand April 2022

Die vorgenannten Planunterlagen sind im Zeitraum der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch elektronisch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg unter [www.magdeburg.de/auslegungen](http://www.magdeburg.de/auslegungen) eingestellt und können dort eingesehen werden.

2. Während der Auslegungsfrist können von allen Personen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 410-5 „Buckauer Insel“ schriftlich oder während der Dienststunden im Stadtplanungsamt zur Niederschrift, oder

- durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an:  
[poststelle@stadt.magdeburg.de](mailto:poststelle@stadt.magdeburg.de), oder

- durch De-Mail in der Sendevariante absenderbestätigt nach dem De-Mail-Gesetz an: [info@magdeburg.de-mail.de](mailto:info@magdeburg.de-mail.de)

vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Landeshauptstadt Magdeburg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

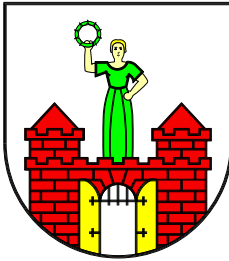
3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 lit. b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „[Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung](#)“, die mit ausliegt.

**Vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht.**

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel



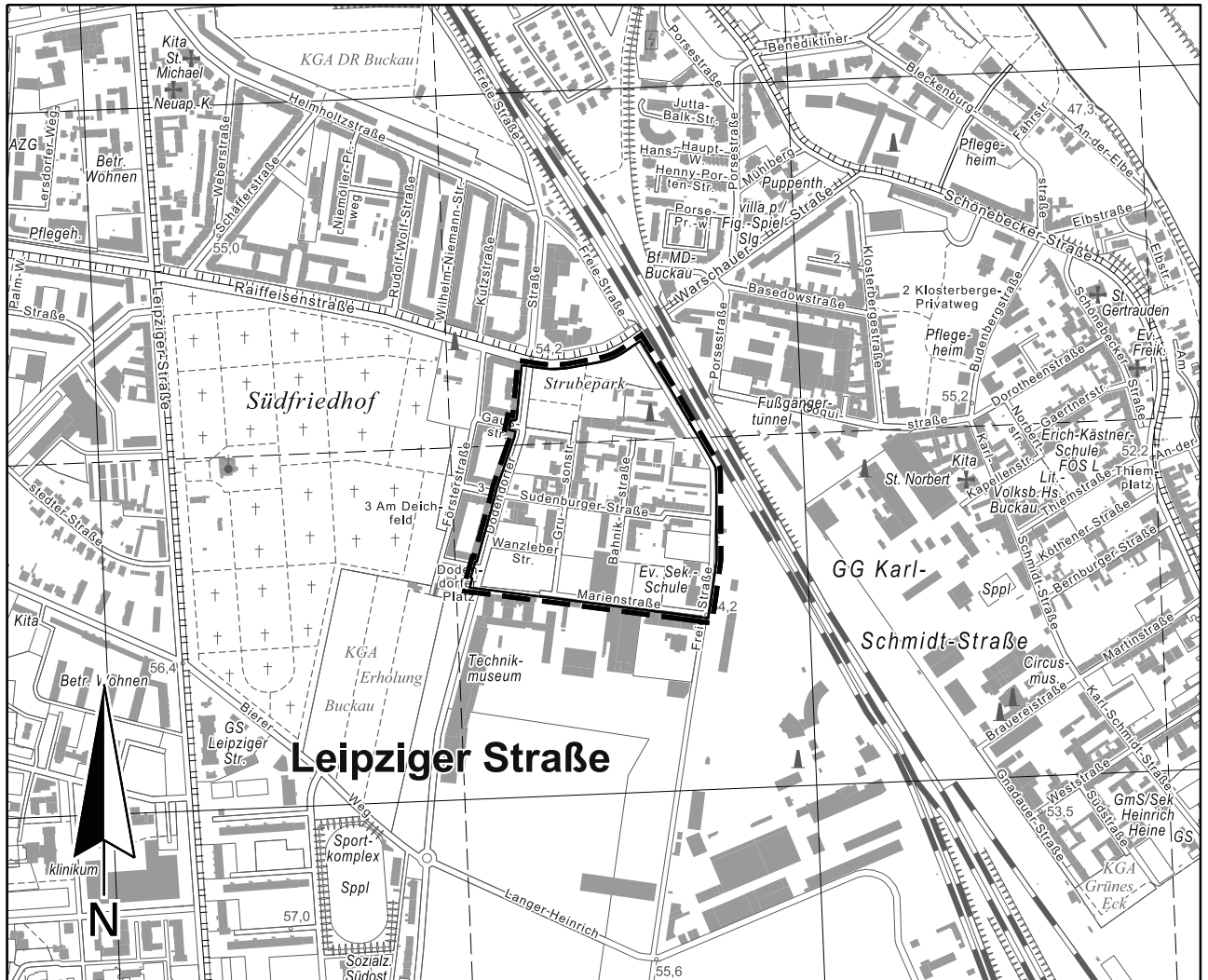
# Landeshauptstadt Magdeburg

Lageplan zum Entwurf

Bebauungsplan Nr. 410 - 5

Bezeichnung: Buckauer Insel

DS0198/22 Anlage 1



50 0 100 200 300 400

Ausschnitt aus der topographischen Stadtkarte M 1:10 000

Stand des Stadtkartenauszugs: 04/2022

## Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 410-5

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in der Flur 438 und 439 und wird umgrenzt:

- im Norden: durch die Südseite der Warschauer Straße (südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 959/47 der Flur 439),
- im Osten: durch die Ostseite der Freien Straße (östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 10085 der Flur 439),
- im Süden: durch die Südseite der Marienstraße (südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 10061, 10062 und 93/15 der Flur 439),
- im Westen: durch die Westseite der Dodendorfer Straße (westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 173/4 der Flur 438).

**Kommunaler Zweckverband  
„Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“**

**Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Sachlichen Teilplans "Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur - Zentrale Orte / Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge / Großflächiger Einzelhandel für die Planungsregion Magdeburg" mit Umweltbericht für die Landkreise Börde, Jerichower Land, Salzlandkreis und für die kreisfreie Landeshauptstadt Magdeburg vom 1. August 2022 bis zum 31. August 2022**

In ihrer Sitzung am 17.11.2021 hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg den Entwurf des Sachlichen Teilplans "Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur - Zentrale Orte / Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge / Großflächiger Einzelhandel für die Planungsregion Magdeburg" mit Umweltbericht zur öffentlichen Auslegung gemäß § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA) i. V. m. § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) beschlossen (Beschluss-Nr. RV 07/2021).

Im Zeitraum vom 03.01.2022 bis zum 07.02.2022 fand die öffentliche Auslegung des Entwurfes statt.

In ihrer Sitzung am 22.06.2022 hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg die Abwägung über den Entwurf des Sachlichen Teilplans "Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur - Zentrale Orte / Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge / Großflächiger Einzelhandel für die Planungsregion Magdeburg" mit Umweltbericht beschlossen (Beschluss-Nr.: RV 03/2022).

Ebenso hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg in ihrer Sitzung am 22.06.2022 beschlossen, der Öffentlichkeit und den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gem. § 9 Abs. 3 Raumordnungsgesetz (ROG) in Bezug auf die geänderten Teile des Entwurfs des Sachlichen Teilplanes erneut die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (Beschluss-Nr.: RV 04/2022).

Wird der Planentwurf nach Durchführung der Verfahrensschritte nach Absatz 2 dergestalt geändert, dass dies zu einer erstmaligen oder stärkeren Berührung von Belangen führt, so ist der **geänderte Teil erneut auszulegen; in Bezug auf die Änderung ist erneut Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben** (§ 9 Abs. 3 ROG). Mit angeführten Beschluss RV 04/2022 kommt der Plangeber den gesetzlichen Vorschriften nach.

Der Planentwurf mit seiner Begründung, die Festlegungskarten zur räumlichen Abgrenzung: 2.1.6 Mittelzentrum Schönebeck (Elbe), 2.3.4 Grundzentrum Eilsleben, 2.3.11 Grundzentrum Loburg, 2.3.12 Grundzentrum Möckern, das Zentrale-Orte-Konzept (Anlage 1), die Anlagen 2-5 Raumordnerische Verträge der Orte: Flechtingen und Calvörde, Güsten und Alsleben (Saale), Oebisfelde-Weferlingen und Rogätz-Colbitz sowie der Umweltbericht wurden im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens (Beschluss RV 07/2021 vom 17.11.2021, Beschluss RV 03/2022 vom 22.06.2022), insbesondere unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Salzlandkreises, der Verbandsgemeinde Obere Aller, der Einheitsgemeinde Stadt Möckern,

der Verbandsgemeinde Flechtingen, der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, der Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen und der fachlichen Hinweise des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (Stellungnahme vom 10.02.2022), teilweise überarbeitet bzw. angepasst. Diese Unterlagen stellen die geänderten Bestandteile dar.

Die geänderten Teile des Planentwurfes mit seiner Begründung sind im Text gelb markiert.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Unterlagen in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg und in den Verwaltungsgebäuden der Mitglieds Körperschaften der Planungsregion Magdeburg, öffentlich für einen Monat ausgelegt.

Dazu werden der 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans, die Festlegungskarten mit Karte 1 - Zeichnerische Darstellung, die Karten 2.1.1 bis 2.3.24 Räumliche Abgrenzung der Zentralen Orte einschließlich der zugehörigen Begründung und der Umweltbericht sowie die Anlage 1 Zentrale Orte Konzept (Bestandteil der Begründung), die Anlage 2 Raumordnerischer Vertrag der Orte Flechtingen und Calvörde, die Anlage 3 Raumordnerischer Vertrag der Orte Güsten und Alsleben (Saale), die Anlage 4 Raumordnerischer Vertrag der Orte Oebisfelde und Weferlingen und die Anlage 5 Raumordnerischer Vertrag der Orte Rogätz und Colbitz im Zeitraum

#### **vom 1. August 2022 bis zum 31. August 2022**

in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg, Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg und in den nachfolgend angegebenen Verwaltungsgebäuden der Mitglieds Körperschaften im Sinne von § 21 Abs. 1 Ziffer 2 LEntwG LSA gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 ROG und öffentlich ausgelegt.

1. Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg, Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg, Öffnungszeiten sind von Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr und von Mo. – Do. 12:00 – 15:00 Uhr.
2. Landkreis Börde, Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben, Öffnungszeiten sind am Di. 09:00 – 15:00 Uhr, am Mi. 09:00 – 15:00 Uhr und am Do. 09:00 – 15:00 Uhr.
3. Landkreis Jerichower Land, Pressestelle Zimmer 28, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, sind Montag bis Donnerstag 09:00 – 15:00 Uhr und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr.
4. Landkreis Salzlandkreis, Kreishaus 1 Aschersleben, Fachdienst Kreis- und Wirtschaftsentwicklung und Tourismus Zimmer 320, Ermslebener Straße 77, 06449 Aschersleben, Öffnungszeiten sind am Mo. 09:00 – 12:00 Uhr, am Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, am Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr und am Fr. 09:00 – 12:00 Uhr. Zur Terminvereinbarung wird um telefonische Voranmeldung unter folgender Telefonnummer +49 3471 684-1800 gebeten.
5. Kreisfreie Landeshauptstadt Magdeburg, Baudezernat, Foyer und Zimmer 609 (6. OG), An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, Öffnungszeiten sind am Mo. 09:00 – 12:00 Uhr, am Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr, am Do. 09:00 – 12:00 Uhr und am Fr. 09:00 – 12:00 Uhr. Die Öffnungszeiten gelten vorbehaltlich möglicher

Änderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Eine telefonische Voranmeldung zur Einsichtnahme des Textteils ist wünschenswert (0391 540-5385).

Die Auslegung erfolgt auch durch eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg unter dem Link: <https://www.regionmagdeburg.de/Regionalplanung/Aufstellungsverfahren/STP-Entwicklung-der-Siedlungsstruktur/>.

Stellungnahmen können bis zum **05. September 2022** bei der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg, Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg abgegeben werden. Die Stellungnahmen können auch auf dem Postweg abgegeben oder auf elektronischem Weg an [info@regionmagdeburg.de](mailto:info@regionmagdeburg.de) gesendet werden. Bei der Abgabe der Stellungnahme per Email wird empfohlen, in der Betreffzeile „Neuaufstellung STP ZO RPM“ anzugeben.

Mit Ablauf der Beteiligungsfrist **am 05. September 2022** sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen werden die angegebenen Verfahrensunterlagen außerdem zur Stellungnahme zugeleitet.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

Vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht.

Magdeburg, 20.07.2022

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

**Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung von  
Gewässerunterhaltungsmaßnahmen/Handmähd 2022/2023 an den Gewässern Furtlake  
und Schwanengraben**

Entsprechend den Festlegungen in § 41 Abs.1, 2 WHG in Verbindung mit den §§ 52, 54 und 66 WG LSA in der jeweils aktuell gültigen Fassung sowie den §§ 2 und 4 der Verbandssatzung des Ehle/Ihle Verbandes in der aktuell gültigen Fassung, werden in der Zeit vom

**01.07.2022 bis 31.01.2023**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten (Handmähd) an den Gewässern 2. Ordnung Furtlake und Schwanengraben im zur Landeshauptstadt Magdeburg gehörenden Verbandsgebiet durchgeführt.

Stegelitz, den 27.06.2022

gez. Uhlmann

Geschäftsführer

Magdeburg, den 13 .07.2022

Im Auftrage

gez.  
Scheerenberg

Fachdienstleiterin

Landeshauptstadt Magdeburg

Dienstsiegel

„Vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht“

Magdeburg, den 14.07.2022

gez.

Borris

Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg

Dienstsiegel



Flurbereinigungsverfahren BAB 14 Samswegen/ Groß Ammensleben, im Landkreis Börde,  
Verf.-Nr.: 27 BK 7010

## **Vorläufige Anordnung Nr. 1**

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der derzeit geltenden Fassung ergeht folgende vorläufige Anordnung.

### **1. Besitztentzug**

Zur Bereitstellung von Flächen zur Ausführung der Baumaßnahmen für den Neubau der BAB 14, VKE 415/1 (1.1) Teilabschnitt AS Dahlenwarsleben bis AS Wolmirstedt, wird auf Antrag der zuständigen Behörde zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

**01.10.2022**

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke/ Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitztentzug betroffenen Flächen sind in der Karte, Anlage 2, dargestellt.

1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH wird mit Wirkung zum

**01.10.2022**

für den o.g. Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben.

Die betroffenen Flurstücke und der Umfang der Flächeninanspruchnahme ergeben sich aus dem beigefügten Flurstücksverzeichnis (Anlage 1). Die Übersichtskarte zur Besitzregelung (Anlage 2) und das Flurstücksverzeichnis sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung. Lagegenaue Detailkarten zur Besitzregelung können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

### **2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen, An- und Durchschneidungsschäden und Zahlungsansprüche**

Entschädigungsart und Entschädigungshöhe, für die Nachteile, die den Beteiligten infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, werden in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

Die Entschädigung kann in Form von Ersatzflächen und/ oder in Geld nach § 88 Nr. 3 FlurbG festgesetzt werden. Entschädigungsansprüche in Geld entstehen nur insoweit, als die entstandenen Nachteile nicht durch die Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden.

Die Entschädigungsfestsetzung für An- und Durchschneidungsschäden erfolgt nur auf Antrag.

### **3. Sofortige Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird im öffentlichen Interesse nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hiermit angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

### **4. Auflagen für den Unternehmensträger**

Die Zuweisung der in den Besitzregelungskarten und dem Flurstücksverzeichnis der Bedarfsfläche (Anlage 1) aufgeführten Flächen, wird nach § 88 Nr. 3 Satz 2 FlurbG mit folgenden Auflagen verbunden:

4.1 Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

4.2 Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch ihre Maßnahmen nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand und für den land-wirtschaftlichen Verkehr offen zu halten u. ggf. neue Zu- und Abfahrten zu schaffen.

4.3 Die ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH sicherzustellen, so dass die Nachbarflächen nicht beeinträchtigt werden.

4.4 Die der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH nur vorübergehend zugewiesenen Flächen, die zur Aufstellung von Baustelleneinrichtungen und zur Ablagerung von Baumaterial benutzt werden, sind vor der Rückgabe zu rekultivieren bzw. wiederherzustellen.

4.5 Überflüssige Behinderungen und Beeinträchtigungen der Bewirtschaftung der verbleibenden Teilflächen sind zu unterlassen.

### **Begründung:**

#### **zu 1. Vorläufige Anordnung – Besitzentzug**

Das Landesverwaltungsamt hat mit Änderungsbeschluss vom 01.07.2021 das Flurbereinigungsverfahren „BAB 14 Samswegen/ Groß Ammensleben“, Verfahrensnummer 27 BK 7010 im Landkreis Börde mit sofortiger Vollziehung angeordnet. Dieser Beschluss ist bestandskräftig.

Das genannte Flurbereinigungsverfahren ist ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren mit dem Ziel, den durch den Neubau der BAB 14 im Bereich der Gemarkungen Samswegen, Groß Ammensleben, Dahlenwarsleben, Meitzendorf, Klein Ammensleben, Jersleben, Mose und Wolmirstedt eintretenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen und die durch das Unternehmen entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH hat mit Schreiben vom 01.06.2022 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 88 Nr. 3 FlurbG i. V. m. § 36 FlurbG beantragt.

Zudem bedarf es einer wirksamen planungsrechtlichen Grundlage. Das Baurecht ist begründet mit dem Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes Sachsen – Anhalt vom 14.10.2020 (Az.: 308.2.2-31027-F1.11). Dieser Beschluss bildet die planungsrechtliche Grundlage für die vorläufige Anordnung.

Da die Voraussetzungen für den Erlass einer vorläufigen Anordnung vorliegen, ist dem Antrag stattzugeben. Der Unternehmensträger, die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH beabsichtigt, im 4. Quartal 2022 mit dem Bau des entsprechenden Abschnitts der BAB 14 und der erforderlichen vorgezogenen artenschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen zu beginnen. Die dazu notwendigen Arbeiten sind entsprechend dem Bauablaufplan termingerecht vorbereitet und müssen zum 01.10.2022 beginnen. Damit liegen dringende Gründe vor, eine Zurückstellung der angeordneten Baumaßnahme bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan auszuschließen.

#### zu 2: Vorläufige Anordnung – Festsetzung von Entschädigungen

Die Festsetzung der Entschädigungen bleibt einem gesonderten Bescheid vorbehalten. Ebenfalls stehen die Interessen der Eigentümer dem nicht entgegen, da durch diese Anordnung die Wirksamkeit von bestehenden Pachtverträgen unberührt bleibt und die Eigentümer weiterhin Anspruch auf Pachtzinszahlung haben.

#### zu 3: Sofortige Vollziehung

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung sind nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegeben.

Durch den Neubau der Verlängerung der Bundesautobahn 14 soll eine leistungsfähige Verkehrsverbindung geschaffen werden, die dem wachsenden Verkehrsaufkommen langfristig gerecht wird. Die BAB 14 stellt eine Netzergänzung zur Komplettierung des Bundesfernstraßennetzes dar. Hierbei fungiert die BAB 14 zukünftig nicht nur als großräumige Straßenverbindung zwischen den zentralen Orten Magdeburg, Stendal, Wittenberge, Ludwigslust und Schwerin sondern sie entlastet ebenso das Verkehrsaufkommen auf anderen Bundesautobahnen.

Die Bereitstellung der angeordneten Flächen ist die unmittelbare Voraussetzung für die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen zur Nordverlängerung der BAB 14. Zudem fließen in den Bau erhebliche öffentliche Mittel.

Am Neubau der BAB 14 VKE 415/1 (1.1) Teilabschnitt AS Dahlenwarsleben bis AS Wolmirstedt besteht somit ein besonderes öffentliches Interesse. Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung ist deshalb nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) anzuordnen.

Aus den genannten Gründen ist die vorläufige Anordnung einschließlich der Anordnung der sofortigen Vollziehung recht- und zweckmäßig.

### **5. Hinweise**

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die bestehenden Pachtverhältnisse werden durch diese Anordnung nicht berührt. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

In diesem Zusammenhang wird auf den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz hingewiesen. Eigentümer eines Grundstücks ist derjenige, der im Grundbuch eingetragen ist bzw. dessen Erbe. Der Eigentümer ist Inhaber der vollen Verfügungsgewalt über das Grundstück. Der Besitzer ist derjenige, dem der Eigentümer durch einen Vertrag (z.B. Pachtvertrag) gestattet hat, das Grundstück zu nutzen und zu bewirtschaften.

Die vollständigen Unterlagen mit dem Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug und den detaillierten Besitzregelungskarten liegen zwei Wochen nach Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten

- im Rathaus der Stadt Wolmirstedt, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt,
- in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nedere Börde, OT Groß Ammensleben, Große Straße 9/10, 39326 Nedere Börde,

- in der Gemeindeverwaltung Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben,
- im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, 39340 Haldensleben,
- in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde OT Irxleben,
- im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg, Bei der Hauptwache 4, in der Verwaltungsbibliothek, 39104 Magdeburg,
- in der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8, 39291 Möser,
- in der Stadtverwaltung Burg, In der Alten Kaserne 2, 2. Obergeschoss, 39228 Burg,
- in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Verwaltungsgebäude in Colbitz, Teichstraße 1
- in Rogätz, Magdeburger Straße 40 in 39326 Rogätz

14 Tage zur Einsichtnahme durch die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann diese vorläufige Anordnung auch in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, 39164 Wanzleben, Ritterstraße 17-19, während der Dienststunden eingesehen werden.

**Auf Grund der Corona-Pandemie ist eine vorherige Kontaktaufnahme/Terminabsprache erforderlich.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte eingegangen ist.

Der Widerspruch kann auch beim Landesverwaltungsamt, Ernst – Kamieth – Straße 2, 06112 Halle (Saale) eingelegt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

gez.

Bernd Weber

Anlagen:

1. Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug
2. Übersicht Besitzregelungskarte

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m <sup>2</sup> ]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]
Dahlenwarsleben	1	893	20.457	40	5
Dahlenwarsleben	1	36/2	25.490	5	30
Groß Ammensleben	2	129/1	4.192		235
Groß Ammensleben	2	130/1	5.606		610
Groß Ammensleben	2	131/1	6.401	740	1.095
Groß Ammensleben	2	132/1	6.256	1.600	95
Groß Ammensleben	2	133/5	6.191	1.430	175
Groß Ammensleben	2	134/10	3.278	995	70
Groß Ammensleben	2	134/13	1.730	290	35
Groß Ammensleben	2	134/5	988	380	245
Groß Ammensleben	2	134/6	4.902	1.570	230
Groß Ammensleben	2	134/7	5.348	3.260	395
Groß Ammensleben	2	134/9	4	4	
Groß Ammensleben	2	153/1	7.126		155
Groß Ammensleben	2	154/5	6.873	650	1.265
Groß Ammensleben	2	157/6	5.898	1.290	650
Groß Ammensleben	2	158/3	14.797	3.440	1.335
Groß Ammensleben	2	163/2	356	285	60
Groß Ammensleben	2	166/1	8.190	6.485	735
Groß Ammensleben	2	167/1	8.680	8.595	85
Groß Ammensleben	2	170/2	20	20	
Groß Ammensleben	2	170/3	4.350	4.300	50
Groß Ammensleben	2	171/1	25	25	
Groß Ammensleben	2	171/2	2.245	2.245	
Groß Ammensleben	2	172/1	26	26	
Groß Ammensleben	2	172/2	2.064	2.064	
Groß Ammensleben	2	173/1	30	30	
Groß Ammensleben	2	173/2	2.040	2.040	
Groß Ammensleben	2	174/1	37	37	
Groß Ammensleben	2	174/2	2.083	2.073	10
Groß Ammensleben	2	175/1	25	25	
Groß Ammensleben	2	175/2	1.915	1.470	215
Groß Ammensleben	2	176/1	24	24	
Groß Ammensleben	2	176/2	1.816	925	190
Groß Ammensleben	2	177/1	16	16	
Groß Ammensleben	2	177/2	1.924	277	140
Groß Ammensleben	2	183/2	54	5	45
Groß Ammensleben	2	183/4	54.060	30.550	1.820
Groß Ammensleben	2	185/1	1.360	1.255	50
Groß Ammensleben	2	185/10	8.550	2.630	280
Groß Ammensleben	2	185/26	1.617		85
Groß Ammensleben	2	185/3	18.800	2.490	405
Groß Ammensleben	2	185/8	8.070	3.120	795
Groß Ammensleben	2	185/9	5.640	1.255	230
Groß Ammensleben	2	187/7	2.563	240	220
Groß Ammensleben	2	364/178	670	425	40
Groß Ammensleben	2	534/179	1.234	1.115	65
Groß Ammensleben	2	678/128	5	5	
Groß Ammensleben	2	679/128	803	175	100
Groß Ammensleben	3	47	7.510	860	395
Groß Ammensleben	3	55	6.710		45
Groß Ammensleben	3	48/4	2.877	260	60
Groß Ammensleben	3	50/3	51.062	8.770	2.915
Groß Ammensleben	3	51/3	71.193	6.340	2.185
Groß Ammensleben	3	52/2	41.120	3.800	1.345
Groß Ammensleben	3	52/4	41.124	3.720	1.320
Groß Ammensleben	3	53/2	65.373	6.770	2.315
Groß Ammensleben	3	54/4	21.002	3.525	950
Groß Ammensleben	3	54/7	54.792	7.800	2.145
Groß Ammensleben	3	59/2	415	170	40
Groß Ammensleben	3	59/3	32.675	5.725	1.470
Groß Ammensleben	3	60/1	981	65	20
Groß Ammensleben	3	60/2	1.549	510	100
Groß Ammensleben	3	61/1	490	420	70
Groß Ammensleben	3	61/3	810	695	
Groß Ammensleben	3	62/2	27.730	6.510	1.340
Groß Ammensleben	3	63/1	2.470	535	810
Groß Ammensleben	3	76/63	48.100	1.285	1.150
Groß Ammensleben	3	77/63	5.290	5.290	
Groß Ammensleben	3	83/62	80	80	
Groß Ammensleben	3	88/50	20.426		5
Groß Ammensleben	8	38	1.050	335	325
Groß Ammensleben	8	339	10.958	1.450	750

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m²]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m²]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m²]
Groß Ammensleben	8	340	19.059	4.055	300
Groß Ammensleben	8	341	9.814	2.795	1.270
Groß Ammensleben	8	451	164	55	
Groß Ammensleben	8	452	81	20	61
Groß Ammensleben	8	453	11.540		60
Groß Ammensleben	8	463	488		30
Groß Ammensleben	8	464	1.074	20	35
Groß Ammensleben	8	13/8	40.000	13.480	
Groß Ammensleben	8	13/9	41.100	12.975	
Groß Ammensleben	8	13/19	296	5	20
Groß Ammensleben	8	13/20	41.144	9.095	2.495
Groß Ammensleben	8	13/21	305	25	25
Groß Ammensleben	8	13/22	494	15	25
Groß Ammensleben	9	12/1	31.146	1.845	505
Groß Ammensleben	9	12/2	30.220	470	310
Groß Ammensleben	9	15/2	191	50	20
Groß Ammensleben	9	15/3	3.312	3.035	265
Groß Ammensleben	9	29/10	46	28	7
Groß Ammensleben	9	29/11	246	95	95
Groß Ammensleben	9	12/22	670	60	25
Groß Ammensleben	9	12/23	7.667	770	170
Groß Ammensleben	9	35/12	192	50	65
Groß Ammensleben	9	38/29	964	126	112
Groß Ammensleben	9	45/29	27	27	
Groß Ammensleben	9	46/29	90	80	10
Groß Ammensleben	9	47/29	101	75	25
Groß Ammensleben	11	26/1	27.160	27.160	
Groß Ammensleben	11	27/5	26.000	12.930	
Jersleben	1	2	4.490	1.875	100
Jersleben	1	6	1.120	1.120	
Jersleben	1	24	2.550		10
Jersleben	1	25	1.200	330	135
Jersleben	1	26	5.030	805	1.140
Jersleben	1	33	10.399	2.300	
Jersleben	1	34	9.901	1.620	
Jersleben	1	51	10.140	2.930	265
Jersleben	1	52	12.510	3.515	365
Jersleben	1	53	21.110	5.055	485
Jersleben	1	57	3.240	2.455	180
Jersleben	1	59	6.460	1.105	40
Jersleben	1	60	5.030	125	135
Jersleben	1	365	12.166	2.070	2.800
Jersleben	1	384	1.800	775	
Jersleben	1	415	287	240	
Jersleben	1	416	338	338	
Jersleben	1	417	9.600	1.115	
Jersleben	1	418	267	267	
Jersleben	1	419	9.520	920	
Jersleben	1	420	243	243	
Jersleben	1	421	9.791	975	
Jersleben	1	422	181	85	
Jersleben	1	423	9.811	990	10
Jersleben	1	425	9.322	845	190
Jersleben	1	435	142	30	
Jersleben	1	436	10.789	3.365	70
Jersleben	1	437	10.490	2.645	3.035
Jersleben	1	456	20.861	20.861	
Jersleben	1	11/13	3.755	600	90
Jersleben	1	8/1	704		45
Jersleben	1	9/1	1.435	1.435	
Jersleben	1	11/1	4.930	900	140
Jersleben	1	8/2	26.376	7.585	
Jersleben	1	10/2	16.796	3.685	585
Jersleben	1	11/2	4.930	880	135
Jersleben	1	8/3	50	12	38
Jersleben	1	9/3	14.597	6.385	905
Jersleben	1	11/3	4.930	810	120
Jersleben	1	14/3	20.612	2.855	420
Jersleben	1	18/3	21.358	2.785	420
Jersleben	1	22/3	24.584	4.195	1.280
Jersleben	1	31/3	12.902	3.605	
Jersleben	1	8/4	7.548	1.220	935
Jersleben	1	5/5	475	30	125

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m²]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m²]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m²]
Jersleben	1	30/5	11.175	4.425	
Jersleben	1	5/6	10.880	370	225
Jersleben	1	11/7	1.955	320	50
Jersleben	1	11/8	1.930	295	45
Jersleben	1	11/9	1.795	325	50
Jersleben	1	11/10	1.910	265	40
Jersleben	1	11/11	1.875	320	50
Jersleben	1	11/12	1.885	330	50
Jersleben	1	108/1	9.541	1.770	
Jersleben	1	110/5	24.711	1.185	
Jersleben	1	125/2	1.862	1.815	15
Jersleben	1	125/3	23.452	462	745
Jersleben	1	125/4	12.568	645	100
Jersleben	1	125/5	12.515	805	125
Jersleben	1	125/6	26.160	720	160
Jersleben	1	125/7	29.117	75	355
Jersleben	1	125/8	13.042	5	120
Jersleben	1	154/58	7.350	3.995	305
Jersleben	1	155/58	7.380	3.015	280
Jersleben	1	182/3	7.660	2.335	215
Jersleben	1	183/3	5.410	890	135
Jersleben	1	189/9	1.854	1.286	210
Jersleben	1	192/125	6.393	5.380	
Jersleben	1	286/1	42.798	23.260	1.410
Jersleben	1	29/2	11.544	4.535	
Jersleben	1	314/1	1.495	380	420
Jersleben	1	315/1	12.392	675	1.150
Jersleben	1	32/3	11.108	3.180	
Jersleben	1	40/3	10.214	915	205
Jersleben	1	41/3	10.047	950	200
Jersleben	1	42/3	9.973	925	215
Jersleben	1	43/2	25	20	
Jersleben	1	43/3	9.865	765	160
Jersleben	1	44/1	10.563	1.260	5
Jersleben	1	44/2	30	30	
Jersleben	1	45/1	10.599	2.140	60
Jersleben	1	45/2	30	30	
Jersleben	1	46/2	10.354	2.735	
Jersleben	1	46/3	29	29	
Jersleben	1	49/3	10.994	3.090	310
Jersleben	1	50/4	11.259	2.680	260
Jersleben	1	54/12	424	424	
Jersleben	1	54/14	49	49	
Jersleben	1	54/29	4.286	360	95
Jersleben	1	54/5	114	15	5
Jersleben	1	55/2	143	130	
Jersleben	1	55/5	311		25
Jersleben	1	55/6	395	80	
Jersleben	1	55/8	117.089	13.155	2.480
Jersleben	1	55/9	3.356		5
Jersleben	1	56/4	2.031	185	65
Jersleben	2	70	670	20	
Jersleben	2	72/1	27.720	445	
Jersleben	3	470	624	624	
Jersleben	3	472	9.431	1.905	200
Jersleben	3	474	6.497	1.255	135
Jersleben	3	478	95		50
Jersleben	3	479	10.170	2.455	255
Jersleben	3	483	21.561	935	1.460
Jersleben	3	530	14.487	3.290	350
Jersleben	3	532	14.407	2.830	300
Jersleben	3	534	15.622	3.320	330
Jersleben	3	552	565		16
Jersleben	3	553	8.984	2.145	189
Jersleben	3	557	3.489	190	365
Jersleben	3	558	4.048	1.665	490
Jersleben	3	561	2.885	920	649
Jersleben	3	564	111.094	6.029	2340
Jersleben	3	163/4	16.000	3.370	315
Jersleben	3	164/4	14.020	2.810	270
Jersleben	3	173/4	21.965	765	2.150
Jersleben	3	309/12	7.950	755	95
Jersleben	4	1	4.095	25	

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m²]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m²]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m²]
Jersleben	4	2	13.188	90	
Jersleben	4	3	30.943	275	
Jersleben	4	4	11.842	130	
Jersleben	4	5	1.007	1.007	
Jersleben	4	6	2.187	540	
Klein Ammensleben	3	27	1.970	80	80
Klein Ammensleben	3	59	357	357	
Klein Ammensleben	3	60	27.092	23.790	
Klein Ammensleben	3	61	549	549	
Klein Ammensleben	3	62	815	815	
Klein Ammensleben	3	63	82.916	42.700	
Klein Ammensleben	3	64	484	484	
Klein Ammensleben	3	65	368	368	
Klein Ammensleben	3	66	11.658	11.658	
Klein Ammensleben	3	68	633	633	
Klein Ammensleben	3	69	357	357	
Klein Ammensleben	3	70	11.637	11.637	
Klein Ammensleben	3	72	697	697	
Klein Ammensleben	3	73	332	332	
Klein Ammensleben	3	74	11.644	11.644	
Klein Ammensleben	3	76	800	765	
Klein Ammensleben	3	77	293	293	
Klein Ammensleben	3	78	11.576	11.576	
Klein Ammensleben	3	80	859	815	
Klein Ammensleben	3	81	256	256	
Klein Ammensleben	3	82	11.289	11.289	
Klein Ammensleben	3	84	529	525	
Klein Ammensleben	3	85	214	214	
Klein Ammensleben	3	86	646	615	
Klein Ammensleben	3	87	9.288	9.288	
Klein Ammensleben	3	89	700	660	
Klein Ammensleben	3	90	235	235	
Klein Ammensleben	3	91	176	115	
Klein Ammensleben	3	92	9.001	9.001	
Klein Ammensleben	3	94	707	655	
Klein Ammensleben	3	95	253	253	
Klein Ammensleben	3	96	8.689	8.599	
Klein Ammensleben	3	98	697	665	
Klein Ammensleben	3	99	340	340	
Klein Ammensleben	3	100	8.646	8.646	
Klein Ammensleben	3	102	607	550	
Klein Ammensleben	3	104	77	60	
Klein Ammensleben	3	106	1.139	764	
Klein Ammensleben	3	107	7.235	4.810	965
Klein Ammensleben	3	108	275	40	40
Klein Ammensleben	3	110	2.832	255	50
Klein Ammensleben	3	112	2.817	2435	
Klein Ammensleben	3	113	75	75	
Klein Ammensleben	3	114	4.386	200	
Klein Ammensleben	3	117	142.424	10.230	4.045
Klein Ammensleben	3	118	234	15	1
Klein Ammensleben	3	119	48	48	
Klein Ammensleben	3	120	1.098	455	220
Klein Ammensleben	3	132	571	25	190
Klein Ammensleben	3	133	63	10	
Klein Ammensleben	3	166	47.448	44.725	1.500
Klein Ammensleben	3	169	697	305	
Klein Ammensleben	3	170	128	128	
Klein Ammensleben	3	171	4.872	4.872	
Klein Ammensleben	3	172	232	232	
Klein Ammensleben	3	173	9.768	9.768	
Klein Ammensleben	3	174	1.251	1.251	
Klein Ammensleben	3	175	43.399	43.399	
Klein Ammensleben	3	176	248	248	
Klein Ammensleben	3	177	9.352	9.352	
Klein Ammensleben	3	178	203	203	
Klein Ammensleben	3	179	9.397	8.397	
Klein Ammensleben	3	180	2.293	1600	
Klein Ammensleben	3	181	15.047	15.047	
Klein Ammensleben	3	182	1.056	580	
Klein Ammensleben	3	184	27.944	14.430	3.630
Klein Ammensleben	3	185	79	79	
Klein Ammensleben	3	186	8.241	1.655	290



Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m²]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m²]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m²]
Klein Ammensleben	3	187	963	190	
Klein Ammensleben	3	188	1.331	570	
Klein Ammensleben	3	189	84.536	28.545	
Klein Ammensleben	3	190	287	287	
Klein Ammensleben	3	191	17.187	12.790	
Klein Ammensleben	3	192	158	158	
Klein Ammensleben	3	193	10.589	8.285	
Klein Ammensleben	3	17/2	20.049	900	930
Klein Ammensleben	3	18/2	27.270	1.645	1.430
Klein Ammensleben	3	23/2	10.710	1.020	
Klein Ammensleben	3	23/4	10.800	1.280	
Klein Ammensleben	3	17/5	71.551	2.405	2.495
Klein Ammensleben	3	23/6	10.870	1.565	
Klein Ammensleben	3	2/8	4.386	931	810
Klein Ammensleben	3	23/8	10.890	1.795	
Klein Ammensleben	3	23/10	10.890	1.990	
Klein Ammensleben	3	23/12	9.430	1.875	
Klein Ammensleben	3	16/45	1.500	5	20
Klein Ammensleben	3	16/82	581	80	265
Klein Ammensleben	3	16/85	102.947	2.695	1.960
Klein Ammensleben	3	23/14	9.420	1.990	
Klein Ammensleben	3	23/16	9.410	2.070	
Klein Ammensleben	3	23/18	9.830	2.250	
Klein Ammensleben	3	23/20	9.620	1260	35
Klein Ammensleben	3	34/2	3.970	330	30
Klein Ammensleben	3	53/9	16.710	9.190	
Meitzendorf	1	17	25.400		800
Meitzendorf	1	19	1.480	540	360
Meitzendorf	1	65	80	80	
Meitzendorf	1	66	1.600	1.600	
Meitzendorf	1	67	375	375	
Meitzendorf	1	68	93.545	71.520	255
Meitzendorf	1	69	116	115	
Meitzendorf	1	70	713	125	
Meitzendorf	1	71	3.743	25	
Meitzendorf	1	73	278	50	
Meitzendorf	1	74	84	20	
Meitzendorf	1	75	823	125	
Meitzendorf	1	76	379	379	
Meitzendorf	1	77	24.064	2.030	1.955
Meitzendorf	1	78	215	15	
Meitzendorf	1	79	904	325	435
Meitzendorf	1	1/1	45	20	20
Meitzendorf	1	6/1	102.140	135	740
Meitzendorf	1	1/2	285	285	
Meitzendorf	1	20/3	72.800	13.895	3.985
Meitzendorf	1	20/4	3.790	1.155	370
Meitzendorf	1	44/5	11.616	50	75
Meitzendorf	1	48/1	60	15	15
Meitzendorf	1	51/18	6.953	455	
Meitzendorf	1	61/8	347	347	
Meitzendorf	4	904	1.212	50	340
Meitzendorf	4	905	1.647		145
Meitzendorf	4	921	590	49	
Meitzendorf	4	1041	40.082	9.935	9.505
Meitzendorf	4	1215	18.982	70	
Mose	8	2	3.427	100	
Mose	8	3	20.865	1.805	105
Mose	8	5	16.070	675	
Mose	8	8	76.971	25.655	12.065
Mose	8	9	23.627	1.570	780
Mose	8	10	124.361	18.675	5.485
Mose	8	15	898	245	
Mose	8	24	7.651	7.080	360
Mose	8	26	15.184	540	
Mose	8	27	20.192	855	
Mose	8	29	20.431	1.000	
Mose	8	30	18.636	10.510	760
Mose	8	32	18.078	340	
Mose	8	33	18.078	4.825	
Mose	8	34	12.117	9.045	
Mose	8	35	14.651	10.750	225
Mose	8	36	15.988	15.730	185

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

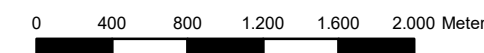
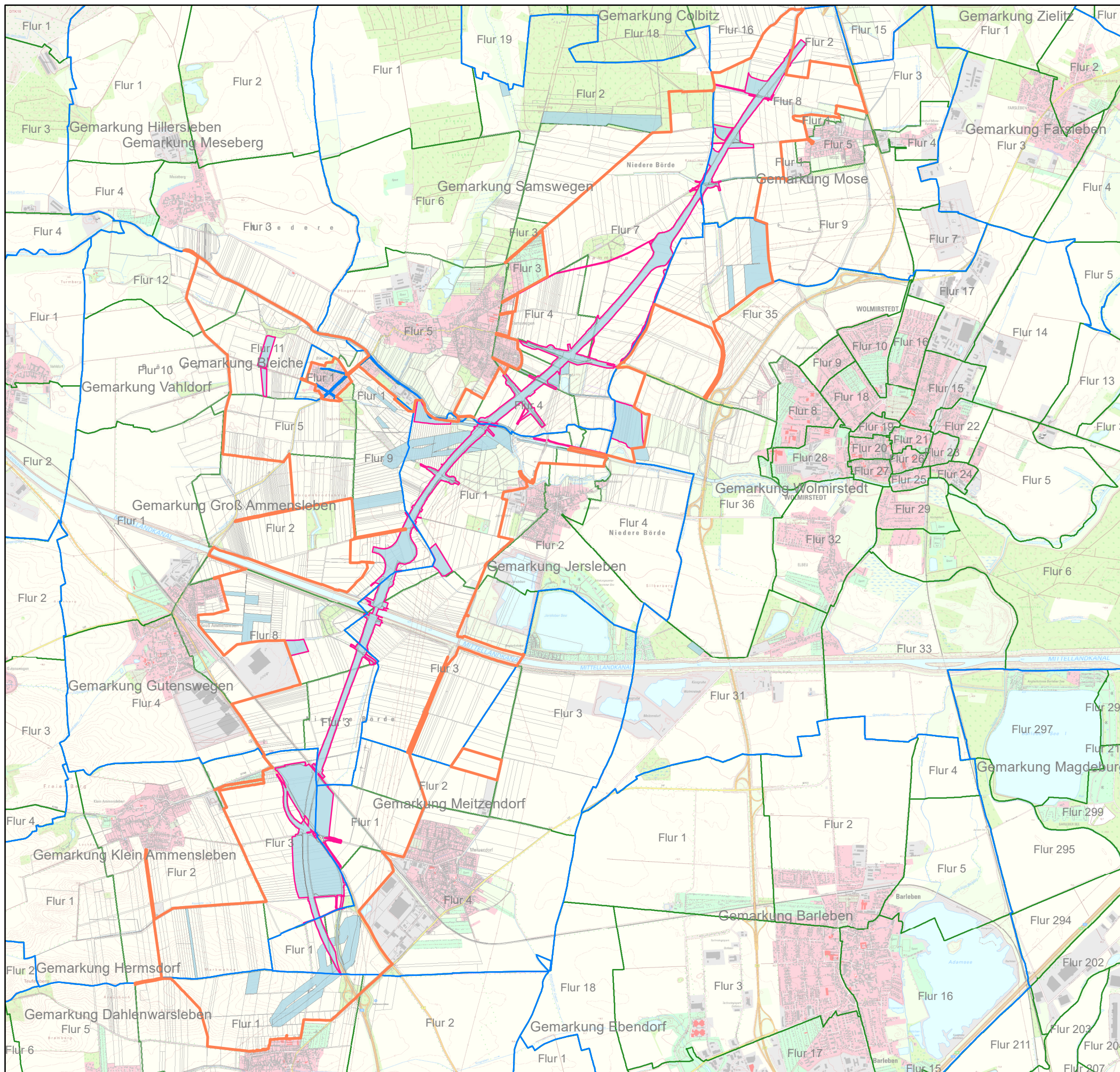
Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m <sup>2</sup> ]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]
Mose	8	37	13.236	9.425	
Mose	8	38	24.514	6.390	280
Mose	8	47	4.548	695	55
Mose	8	48	90.373	13.280	
Mose	8	51	6.213	605	
Mose	8	53	8.944	1.110	105
Mose	8	54	10.192	1.375	265
Mose	8	55	5.602	845	870
Mose	8	56	1.539	580	550
Mose	8	62	181	50	
Mose	8	63	3.320	1.070	340
Mose	8	65	6.045	1.460	115
Mose	8	66	3.835	205	
Mose	8	71	12.519	2.375	145
Mose	8	72	89	5	
Mose	8	73	104	45	
Mose	8	74	336	35	200
Mose	8	80	22.839	14.010	
Mose	8	81	43.496	75	115
Mose	8	88	12.618	3.085	1.350
Mose	9	1	894	880	14
Mose	9	2	952	595	357
Mose	9	3	1.733	775	935
Mose	9	4	47		47
Mose	9	5	15.327	235	400
Mose	9	6	4.314		190
Mose	9	18	61.203		300
Mose	9	81	46.662	5.180	2.090
Samswegen	3	191	3.890	165	
Samswegen	4	32	1.430	340	360
Samswegen	4	59	7.330	150	65
Samswegen	4	60	23.210	600	
Samswegen	4	61	3.890	100	
Samswegen	4	62	7.710	155	
Samswegen	4	63	3.530	90	
Samswegen	4	64	3.590	70	
Samswegen	4	65	5.590	100	
Samswegen	4	66	3.910	90	
Samswegen	4	67	6.720	125	
Samswegen	4	69	3.570	55	
Samswegen	4	70	3.580	55	
Samswegen	4	73	4.830	60	
Samswegen	4	74	20.600	250	
Samswegen	4	75	19.400	225	
Samswegen	4	238	711	10	20
Samswegen	4	239	5.734	690	4.270
Samswegen	4	260	10.417	705	805
Samswegen	4	261	86.034	7.885	3.010
Samswegen	4	30/1	358	45	
Samswegen	4	27/2	878	235	310
Samswegen	4	25/3	11.722	30	345
Samswegen	4	29/3	12.460	4.285	540
Samswegen	4	30/3	92.113	34.465	5.870
Samswegen	4	26/4	130.115	24.290	6.910
Samswegen	4	31/5	208	120	10
Samswegen	4	100/68	4.410	65	
Samswegen	4	120/48	1.728	200	15
Samswegen	4	121/49	41.252	4.985	635
Samswegen	4	122/50	32.663	830	790
Samswegen	4	123/51	24.537	245	705
Samswegen	4	124/52	20.392	50	285
Samswegen	4	137/45	13.100	4.055	185
Samswegen	4	183/44	556	500	56
Samswegen	4	184/44	69.475	28.485	4.135
Samswegen	4	30/2	179	45	
Samswegen	4	31/4	1.128	115	95
Samswegen	4	33/5	3.228	370	85
Samswegen	4	34/10	4.347	1.000	45
Samswegen	4	34/12	13.094	2.805	200
Samswegen	4	34/8	4.360	1.000	45
Samswegen	4	35/9	33.906	7.675	650
Samswegen	4	36/6	13.301	2.700	140
Samswegen	4	47/4	63.225	10.175	1.690

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m²]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m²]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m²]
Samswegen	4	56/1	2.632	85	
Samswegen	4	56/2	2.632	80	
Samswegen	4	72/3	7.144	90	
Samswegen	4	76/1	32.250	325	
Samswegen	4	76/2	32.331	325	
Samswegen	4	81/25	5.920	305	400
Samswegen	4	82/25	5.900	510	155
Samswegen	4	92/56	5.000	165	
Samswegen	4	93/56	5.150	165	
Samswegen	4	95/56	5.280	160	
Samswegen	4	96/68	4.390	95	
Samswegen	4	97/68	4.570	65	
Samswegen	4	98/68	4.180	65	
Samswegen	4	99/68	4.420	65	
Samswegen	5	1516	197	105	
Samswegen	5	1517	124	60	
Samswegen	5	1520	33	5	
Samswegen	5	1523	134	65	
Samswegen	5	1524	260	240	
Samswegen	5	1525	203	203	
Samswegen	5	1526	170	100	
Samswegen	7	55	21.130	255	600
Samswegen	7	56	39.165	415	325
Samswegen	7	58	1.680	790	80
Samswegen	7	59	7.577	390	390
Samswegen	7	60	118	1	117
Samswegen	7	64	422	70	70
Samswegen	7	65	13.429	495	465
Samswegen	7	66	6.367	1.830	505
Samswegen	7	69	85.882	1.647	1.950
Samswegen	7	70	31.666	2.465	1.310
Samswegen	7	71	7.507	960	280
Samswegen	7	72	49.107	7.930	3.120
Samswegen	7	73	71.267	11.720	3.900
Samswegen	7	74	52.841	8.260	2.695
Samswegen	7	75	70.806	10.295	3.285
Samswegen	7	76	75.439	10.125	3.315
Samswegen	7	80	37.225	5.135	1.705
Samswegen	7	86	34.079	4.855	1.795
Samswegen	7	88	8.185	3.450	1.185
Samswegen	7	89	41.306	16.260	1.015
Samswegen	7	90	44.807	7.510	2.150
Samswegen	7	91	70.144	23.645	3.120
Samswegen	7	98	20.280	65	
Samswegen	7	104	716	65	
Samswegen	7	106	9.976	2.165	950
Samswegen	7	107	30.421	290	
Samswegen	7	108	88.278	850	30
Samswegen	7	109	89	89	
Samswegen	7	110	664	610	54
Samswegen	7	111	22.882	9.240	10.665
Samswegen	7	113	37.132	4.370	3.880
Samswegen	7	114	53	53	
Samswegen	7	115	20	20	
Samswegen	7	116	735	510	40
Samswegen	7	117	9.576	2.970	150
Samswegen	7	120	13.579	465	1.510
Samswegen	7	121	13.403	4.895	
Samswegen	7	122	8.767	55	20
Samswegen	7	123	31.182	255	
Samswegen	7	126	64	15	35
Samswegen	7	128	52.290	15	3.075
Samswegen	7	129	18.818		1.165
Samswegen	7	130	11.372		320
Samswegen	7	142	2.677	140	1.115
Samswegen	7	143	2.350	1.405	615
Samswegen	7	144	7.492	1.160	360
Samswegen	7	145	17.966	2.960	910
Samswegen	7	146	46.725	9.230	1.990
Samswegen	7	147	19.033	5.300	790
Samswegen	7	148	54.016	12.880	1.350
Wolmirstedt	35	142	44.133	10	
Wolmirstedt	35	147	4.495		25

Anlage 1 Flurstücksverzeichnis zur vorläufigen Anordnung  
gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG zum 01.10.2022

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstückes [m <sup>2</sup> ]	dauernder Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]	vorübergehender Entzug zum 01.10.2022 [m <sup>2</sup> ]
Wolmirstedt	36	50	7.268	660	
Wolmirstedt	36	51	2.489	565	
Wolmirstedt	36	52	15.284	15.125	
Wolmirstedt	36	53	19.487	18.720	
Wolmirstedt	36	54	13.355	6.990	
Wolmirstedt	36	118	2.188	2.188	
Wolmirstedt	36	119	8.204	8.180	
Wolmirstedt	36	120	2.864	2.864	
Wolmirstedt	36	121	4.052	4.052	
Wolmirstedt	36	122	2.532	2.532	
Wolmirstedt	36	123	7.738	7.738	
Wolmirstedt	36	124	3.303	3.303	
Wolmirstedt	36	125	7.707	7.707	
Wolmirstedt	36	126	2.442	2.442	
Wolmirstedt	36	127	10.221	10.221	
Wolmirstedt	36	128	7.564	7.564	
Wolmirstedt	36	129	8.056	8.056	
			<b>Summen:</b>	<b>1.613.223</b>	<b>234.358</b>



**Legende**

- Verfahrensgebiet
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück
- Bedarfsflächen
- Entzug zum 01.10.2022



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 Außenstelle Wanzleben  
 Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung
BAB 14 Samswegen/ Groß Ammensleben	BK 7010

**Besitzregelungskarte - Übersicht**

zur Vorläufigen Anordnung Nr. 1 gem. §88 Nr. 3 i.V.m. §36 Abs.1 FlurbG  
 zum 01.10.2022

Landkreis	Landkreis Börde
-----------	-----------------

Aktenzeichen	14-611B5.01-27BK7010
--------------	----------------------

Lagebezugssystem	Maßstab
ETRS89_UTM32	1:40.000

erstellt am	01.07.2022
-------------	------------

Darstellung auf Grundlage von Geobasisdaten der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: TK10; LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) [2019/010312])